

Ringvorlesung

Regulierung von Kindheit und Jugend

Mittwochs

Wintersemester 2025/2026

16:00 – 18:00 Uhr (c.t.)

Raum: UHG S1-503

22.10.2025

Kindheits- und Jugendtheoretische Perspektiven auf die politische, wohlfahrtsstaatliche und interaktive Regulierung von Lebensphasen

Prof. Dr. Stephan Dahmen, Vertretungsprofessur, Universität Bielefeld

19.11.2025

Zeitliche Ordnungen und Regulierungen in Bezug auf das Wohlergehen von Kindern

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susann Fegter, Professorin, Technische Universität Berlin

10.12.2025

Dezentrierung des Politischen. Kindheit und Demokratie

Dr.ⁱⁿ Sarah Mühlbacher, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Goethe-Universität Frankfurt am Main

14.01.2026

Kindheit und Wohlfahrtsstaat - Kontinuität und Wandel

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Johanna Mierendorff, Professorin und Prorektorin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

21.01.2026

Zwischen "benachteiligt" und "Leistungsträger[*innen]". Das Reden über junge Menschen im Bundestag zwischen 1989 und 2023

Nico Noltemeyer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Bielefeld

Dr. Max Breger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Bielefeld

Im Zentrum dieser Ringvorlesung stehen die Fragen, wie Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Kontexten als Schutzbedürftige, Unvernünftige, Gefahrenquellen oder potenziell Dauergefährdete konstruiert werden und welche Handlungsspielräume ihnen als eigenständige Akteure zugeschrieben werden. Hierbei bringen die obenstehenden eingeladenen Vortragenden vielfältige theoretische, empirische und disziplinäre Perspektiven aus der Sozial- und Erziehungswissenschaft ein. Im Rahmen empirischer Analysen und theoretischer Reflexionen beleuchten die Vortragenden die vielfältigen Formen und Effekte der Regulierung von Kindheit und Jugend. Die Vorlesungsreihe richtet sich an Studierende, Lehrende und Mitarbeitende aller Fakultäten und Fachrichtungen sowie an alle am Thema interessierten Personen.